

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl Nr. 36/2001, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 161/2021, wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in der Sitzung vom 18.03.2022 aufgrund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 5 Abs. 1 des Tiroler Gemeinde-Bezügegesetzes 1998, LGBl. Nr. 25/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 158/2021, folgende Verordnung beschlossen hat:

Bezüge Gemeindefunktionäre

§ 1

Der Ausgangsbetrag für die Bezüge nach dem Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998 richtet sich nach den Bestimmungen des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre, BGBl I Nr. 64/1997, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 166/2017 (Bezug eines Nationalrates).

Die Auszahlung für Gemeinderäte, Gemeindevorstände, Obleute und Ausschussmitglieder sowie des Substanzverwalters erfolgt ab dem Tag der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates.

Gemäß den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998 werden folgende Bezüge festgesetzt:

Funktion	
1. Bürgermeister-Stellvertreter	22%
2. Bürgermeister-Stellvertreter	14%
Gemeindevorstand	10%
Gemeinderat mit Ausschuss	6%
Gemeinderat ohne Ausschuss	3%
Zuschuss Ausschuss-Obmann/frau	4%
Zuschuss Substanzverwalter	3%

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Marktgemeinde Telfs in Kraft.

Telfs, 18.03.2022

Der Bürgermeister
der Marktgemeinde Telfs:

angeschlagen am	18.03.2022
abgenommen am	04.04.2022

Christian Härting e.h.